



Arbeitsblätter für den Unterricht

Nebelkind – The End of Silence

Regie: Tereza Kotyk, Österreich/Tschechien, 2024

Empfohlene Altersgruppe: 15+



**Das
Fülmfest**

© Aeroskola/Goethe-Institut Tschechien 2025

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Liebes Publikum,
durch den Film, den ihr gleich sehen werdet, verflechten sich die Lebenssituationen dreier Frau aus drei Generationen einer Familie. Die jüngste ist Hannah. Sie hat ihre Oma nie kennengelernt, ist erwachsen, hat keinen Ehemann, keine Kinder, kein richtiges Zuhause, nur eine fragwürdige Beziehung mit einem verheirateten Arbeitskollegen. Ihr Herz gehört den Wölfen aus dem oberösterreichischen Naturschutzgebiet, um die sie sich kümmert. Dieser Film besteht aus Splittern, welche, wenn richtig zusammengelegt, den Schlüssel dazu offenbaren, warum Hannah so ist, wie sie ist.

Der Film soll uns dazu anregen, darüber nachzudenken, ob wir selbst von Ereignissen beeinflusst sind (positiv oder negativ), die in unserer Familie passiert sind, bevor wir überhaupt geboren wurden.

Überlegt euch, ob ihr die Antworten für die folgenden Fragen kennt. Falls nicht, versucht jemanden in eurer Familie zu fragen. Es kann passieren, dass die Fragen für jemanden unangenehm sind, und sie dir nicht antworten wollen. Sei geduldig, vielleicht ist es einfach nur nicht die richtige Zeit, aber in der Regel teilen Menschen ihre Erinnerungen mit ihren Nachfahren sehr gerne. Einen Versuch ist es bestimmt wert! Vielleicht rettet ihr so eine Geschichte, die sonst eines Tages ohne Spur mit ihrem Träger verschwinden würde.

Die Fragen sind so konzipiert, dass ihr sie euren Eltern/Großeltern/Urgroßeltern (zusammenfassend bezeichnet als Vorfahren) stellen könnt.

Woher kommt deine Familie? Wo leben/haben deine

Urgroßeltern/Großeltern/Eltern gelebt?

Habt ihr einen ausgearbeiteten Stammbaum eurer Familie?

Wie haben deine Vorfahren den Zweiten Weltkrieg erlebt?

Und wie die Epoche des Kommunismus?

Haben deine Vorfahren irgendwelche Erinnerungen an den 21. August 1968 und den 17.11.1989?

Habt ihr einen Familienfotoarchiv? Eine Chronik, Tagebücher oder Briefe?

Gibt es etwas, worauf deine Großeltern stolz sind?

Was ist ihnen gelungen? Gibt es wiederum auch etwas, womit du dich nicht identifizierst?

Bemerkst du manchmal bei dir selbst, dass dich die Gene deiner Vorfahren geprägt haben?

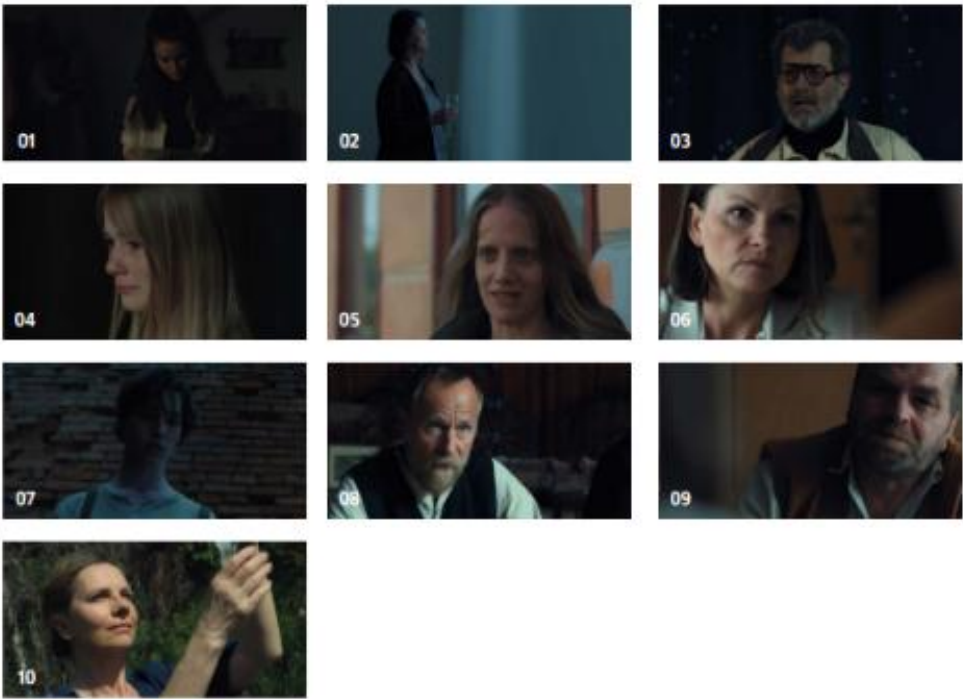
Wird dir so etwas gesagt?

Versuchst du dich dagegen zu positionieren, oder bist du stolz darauf?

Während des Films überlappen sich unterschiedliche Zeitebenen, Sprachen und Orte. Manche Momente kommen wiederholt vor, wie ein Refrain. Sei achtsam, versuch zu entschlüsseln, wo welches Puzzleteil hingehört, lass dich aber gleichzeitig von den beeindruckenden Bildern und der stimmungsvollen Musik mitreißen. Es ist Zeit das Schweigen zu beenden und du kannst dabei sein.

Liebe*r Zuschauer*in, der Film ist vorbei und das bedeutet, dass du alle Puzzleteile zur Verfügung hast, aus denen sich die Leben von Viktoria, Miriam und Hannah zusammenstellen. Lass uns darin sicherheitshalber ein wenig Ordnung schaffen.

1. Aufgabe: Verbinde die Fotos mit den richtigen Namen (zu jedem Namen gehören 1-3 Fotos aus unterschiedlichen Zeitetappen).



Hannah	Miriam	Viktorie	Honza	Petr Kováč	Franz Kováč

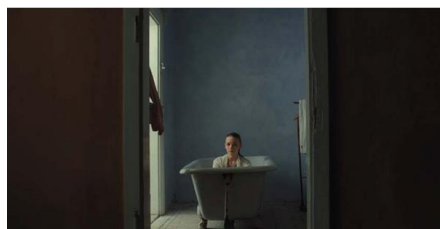
2. Aufgabe: Schau dir folgende Situationen aus dem Film an und versuche abzuleiten, in welchem Jahr (oder welchen Jahren) sie wahrscheinlich passiert sind. Füge danach Zahlen 1 - 10 so hinzu, dass sie chronologisch, dem Ablauf entsprechend folgen (1 ist am ältesten und 10 ist am jüngsten). Wenn du willst, kannst du dir die Situationen auf der Zeitachse über den Fotos vermerken.

Zeitachse



Jahr:

Reihenfolge:



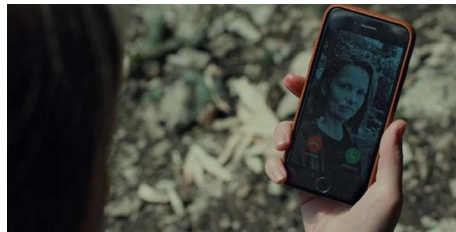
Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:

ARBEITSBLATT NACH DEM FILM



Jahr:

Reihenfolge:



Jahr:

Reihenfolge:

3. Aufgabe: Versuche zu beschreiben, wie das Schicksal von Viktoria (auch durch Miriam) das Leben von Hannah beeinflusst hat, obwohl sich die beiden nie getroffen haben. Wieso denkst du, dass Hannah so ist, wie sie ist?

4. Aufgabe: Der Film von der Regisseurin Tereza Kotyk ist sehr intim. Sie beschreibt dort ihre Erfahrungen mit dem Leben im Exil in Österreich, mit der Entwurzelung aus der Heimat und den Restitutionsen. Wenn du deinen eigenen Film drehen könntest, wovon würde er handeln? Worüber würde es dir Spaß machen zu erzählen?

5. Aufgabe: Welche Aufnahme aus dem Film ist dir am meisten im Kopf hängen geblieben? Versuche, sie zu zeichnen oder zu beschreiben.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a student to draw or describe a film scene.